

## 261769-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste – Zentrale IT-Leistungen für die pädagogische IT der Hamburger staatl. allgemeinbildenden Schulen

OJ S 86/2024 02/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg

E-Mail: [bsb@leinemann-partner.de](mailto:bsb@leinemann-partner.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Zentrale IT-Leistungen für die pädagogische IT der Hamburger staatl. allgemeinbildenden Schulen

Beschreibung: Derzeit befinden sich ca. 100.000 pädagogische IT-Endgeräte inkl. Präsentationssystemen sowie Tools zur Verwaltung der Endgeräte und Serverlösungen an den Hamburger allgemeinbildenden Schulen. Diese sind wesentlicher Bestandteil für den digital gestützten Unterricht, um diesen durchzuführen sowie dessen Vor- und Nachbereitung zu ermöglichen. Die Behörde für Schule und Berufsbildung bündelt die Bedarfe der Schulen und kümmert sich um die Konzeption und Durchführung von Ausschreibungen zentraler Rahmenverträge, um Dienstleistungen für die benötigte IT-Infrastruktur und testet potentiell zum Einsatz kommende Endgeräte und Lösungen, um den allgemeinbildenden Schulen in Hamburg eine hochwertige funktionale und verwaltungsoptimierte IT-Basis zu bieten. Mit dem Auftragnehmer soll für den Betrieb der pädagogisch genutzten IT-Endgeräte und IT-Infrastruktur der staatlich allgemeinbildenden in Hamburg ein Dienstvertrag für die fachlich-technische Beratung und Unterstützung der Behörde für Schule

Kennung des Verfahrens: 2c50a3dd-50a8-4d64-be05-7dc81f98925e

Interne Kennung: 02/2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Zunächst findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Sämtliche Unterlagen, die mit Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen sind, sind in dieser Bekanntmachung aufgeführt. Teilhmantragsformulare stehen unter der benannten Internetadresse zur Verfügung. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Bewerberbogen /Teilhmantrag, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Teilhmanträge verwenden sollen. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind die in der Bekanntmachung genannten Formulare und die Entwürfe der Ausschreibungsunterlagen digital abrufbar. Es werden – sofern sich mehr als 3 Bewerber beworben haben – die geeigneten Bewerber anhand der eingereichten Referenzen und Qualifikationen der Mitarbeiter ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die Referenz wird mit einer Gewichtung von 75% bei der Auswahlentscheidung berücksichtigt, während die Qualifikation der Mitarbeiter zu 25% bei der Auswahlentscheidung berücksichtigt wird. Nur die beste eingereichte Referenz wird gewertet. 2) Die Teilhmanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabepattform der Deutschen eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilhmanträge können nicht berücksichtigt werden. 3) Der Aufwand für die Erstellung des Teilhmantrages und /oder des Angebots wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 4) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form über die Nachrichtenfunktion der Deutschen eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen sind in digitaler Form aus der Datenbank der Deutschen eVergabe abrufbar. 5) Enthalten die Bewerberinformationen oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren, so hat der Bewerber den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Weiterhin hat der Bewerber den Auftraggeber auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die angegebene Internet-Adresse der Deutschen eVergabe zu richten. Antwortschreiben und Hinweise des Auftraggebers, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen den Ausschreibungsunterlagen vor. Die den Bewerbern bzw. Bietern im Verlauf dieses Verfahrens erteilten weiteren Informationen (Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen bei der Erstellung des Teilhmantrages und des Angebotes zugrunde zu legen. 6) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilhmantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

---

**5. Los**

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Zentrale IT-Leistungen für die pädagogische IT der Hamburger staatl. allgemeinbildenden Schulen

Beschreibung: Derzeit befinden sich ca. 100.000 pädagogische IT-Endgeräte inkl. Präsentationssystemen sowie Tools zur Verwaltung der Endgeräte und Serverlösungen an den Hamburger allgemeinbildenden Schulen. Diese sind wesentlicher Bestandteil für den digital gestützten Unterricht, um diesen durchzuführen sowie dessen Vor- und Nachbereitung zu ermöglichen. Die Behörde für Schule und Berufsbildung bündelt die Bedarfe der Schulen und kümmert sich um die Konzeption und Durchführung von Ausschreibungen zentraler Rahmenverträge, um Dienstleistungen für die benötigte IT-Infrastruktur und testet potentiell zum Einsatz kommende Endgeräte und Lösungen, um den allgemeinbildenden Schulen in Hamburg eine hochwertige funktionale und verwaltungsoptimierte IT-Basis zu bieten. Mit dem Auftragnehmer soll für den Betrieb der pädagogisch genutzten IT-Endgeräte und IT-Infrastruktur der staatlich allgemeinbildenden in Hamburg ein Dienstvertrag für die fachlich-technische Beratung und Unterstützung der Behörde für Schule und Berufsbildung geschlossen werden. Im Übrigen wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.  
Interne Kennung: 0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 72 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angaben für Registerabfragen wie Sitz, Rechtsform, HRB Nummer, Geschäftsführer (Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit), Steuernummer

2) ggf. Angaben bei Präqualifizierung (PQ Nummer, Code) 3) Eigenerklärungen zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 Abs. 1 VgV 4) Eigenerklärung zur

Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der

Ukraine destabilisieren 5) Nachweis der Ausführungsbedingungen nach HmbVgG 6) bei

Kapitalgesellschaften: Handelsregisterauszug (bei Frist Einreichung TNA nicht älter als 6

Monate), soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder

Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist; Formblatt 2.10 7)

Angaben zu rechtlichen / wirtschaftlichen Abhängigkeiten, wirtschaftlich Berechtigten und deren Staatsangehörigkeit 8) Auskünfte zum Bewerber / zur Bewerbergemeinschaft (Name, Anschrift, Kontaktdaten, Gesellschaftsform, Gesellschafter) 9) Angaben zum Nachunternehmereinsatz (Name, Aufgabenteilung) 10 ggf. Angaben zur Eignungsleihe

**HINWEIS BEWERBERGEMEINSCHAFT** Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung Bewerbergemeinschaft/Bietergemeinschaft gemäß Vordruck des Auftraggebers einzureichen (Formblatt 1 des TNA). Bewerbergemeinschaften haben den Teilnahmeantrag lediglich einmal einzureichen. Folgende Bestandteile des Teilnahmeantrags sind für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gemäß Anhang 1 zum Teilnahmeantrag gesondert vorzulegen: Angaben zum Mitglied der Bewerbergemeinschaft (Anlage 1.2), Bevollmächtigung des Vertreters der Bewerbergemeinschaft Formblatt 1.2.2 und Anlage 1.2.2, Mitarbeiterzahlen Anlage 2.2, Mitarbeiterqualifikation Anlage 2.3, Präqualifikation Anlage 2.4, Registerabfragen Anlage 2.5, Umsatzangaben des Bewerbers Anlage 2.6, Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 Abs. 1 VgV Anlage 2.7, Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren Anlage 2.8, Nachweis der Ausführungsbedingungen nach HmbVgG Anlage 2.9 , bei Kapitalgesellschaften: Handelsregisterauszug (bei Frist Einreichung TNA nicht älter als 6 Monate), soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist; Anlage 2.10, Angabe zu rechtlichen und wirtschaftlichen Abhängigkeiten, Anlage 2.11, **HINWEIS NACHUNTERNEHMER /EIGNUNGSLEIHE** Der Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Will er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hat er mit dem Teilnahmeantrag die Erklärung zu Nachunternehmern nebst den Nachweise gem. Anhang 2 zum Teilnahmeantrag einzureichen. Er hat ferner nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, beispielsweise indem er für jedes vorgesehene Drittunternehmen eine Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung des Drittunternehmens) mit seinem Teilnahmeantrag vorlegt (vgl. Muster in Anhang 2). Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die Auftragsausführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner. Dritte, deren Kapazitäten der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde nutzt, müssen die Anforderungen an die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen erfüllen. Zum Nachweis der Eignung sind für diese Dritte in jedem Fall mit dem Teilnahmeantrag 1) Informationen zum Nachunternehmer, ggf. Angaben zur Präqualifikation, Angaben für Registerabfragen, Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 Abs. 1 VgV, Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, Ausführungsbedingungen HmbVgG, bei Kapitalgesellschaften: Handelsregisterauszug (bei Frist Einreichung TNA nicht älter als 6 Monate), soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe sind die entsprechenden Angaben zu Mitarbeiterzahlen, Mitarbeiterqualifikation oder Umsatz oder zu den Referenzen zu machen (siehe dazu Anforderungen bei den jeweiligen Eignungskriterien).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Umsatzangaben (Gesamtumsatz 2021,2022,2023 und Jahresmittel, davon erwirtschafteter Umsatz mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleich-baren Leistungen (Fachlich-technische Beratung und Unterstützung für den Betrieb von IT-Infrastrukturen) 2) Nachweis der Versicherung oder Abschluss einer Haftpflichtversicherung im Falle des Zuschlags gem. folgender Bedingungen: 1. Haftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgenden Mindestdeckungssummen: EUR 3.000.000,00 für Personenschäden, EUR 3.000.000,00 für Sach- und Vermögensschäden. Die Deckungssummen müssen mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben oder 2. Haftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Vertrags-staat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender pauschalen Mindestdeckungssumme: EUR 6.000.000,00 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Deckungssummen müssen mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. MINDESTANFORDERUNG: 1) Der Umsatz des Bewerbers über Leistungen, die dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind, muss im Jahresmittel für den Zeitraum 2021-2023 mindestens 200.000 € brutto aufweisen. Bei Bewerbergemeinschaften muss der kumulierte Umsatz für Leistungen, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind, im Jahresmittel für den Zeitraum 2021-2023 mindestens 200.000 € brutto aufweisen. 2) Nachweis der Versicherung oder Abschluss einer Haftpflichtversicherung im Falle des Zuschlags gem. folgender Bedingungen: 1. Haftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgenden Mindestdeckungssummen: EUR 3.000.000,00 für Personenschäden, EUR 3.000.000,00 für Sach- und Vermögensschäden. Die Deckungssummen müssen mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben oder 2. Haftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Vertrags-staat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender pauschalen Mindestdeckungssumme: EUR 6.000.000,00 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Deckungssummen müssen mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angabe zur Mitarbeiterqualifikation: Angaben über die Anzahl von Mitarbeitern mit Berufserfahrung in der Administration von Client- und Serverlösungen im Bereich Windows, Linux und Apple sowie der Berufserfahrung in Jahren.

Angaben über die Anzahl von Mitarbeitern mit einer gültigen ITIL® V4 Zertifizierung. Beifügen von Zertifikaten. 2) Angabe und Beschreibung von mindestens einem vergleichbaren Referenzauftrag für ein vom Bewerber / der Bewerbungsgemeinschaft durchgeführten oder sich in Durchführung befindenden Vertrag. Leistungen sind mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, sofern sie Leistungen zur Erbringung einer fachlich-technischen Beratung und Unterstützung für den Betrieb von IT-Infrastrukturen betreffen (d.h. Beratung und Unterstützung bei der Erarbeitung von IT-Konzepten, Entwicklung von Musterlösungen, Beratung bei der Ausschreibung von IT-Endgeräten, Teststellungen von Infrastruktur- und IT-Komponenten, Administration "Baramundi-Server"). Der Referenzauftrag muss • In dem Referenzzeitraum von 2019 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist muss ein Vertragsverhältnis von mindestens 1 Jahr bestanden haben (Verträge können früher begonnen haben oder länger laufen). • einen mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Vertrag über die fachlich-technische Beratung und Unterstützung für den Betrieb von IT-Infrastrukturen betreffen. Es sind die folgenden Angaben zu dem Referenzauftrag / den Referenzaufträgen zu machen: • Bezeichnung des Referenzauftrags • Angaben zur Auftragserbringung (als Einzelauftragnehmer, ARGE, mit oder als Nachunternehmer) • Auftragswert / Gesamtvolumen des jeweiligen Vertrags • Zeitraum der Leistungserbringung (Vertragsanfang und (voraussichtliches) Vertragsende) • Es sind Angaben zu machen, ob es sich um einen Einzelauftrag, Dienstvertrag oder um einen Rahmenvertrag handelt. • Angaben zum Auftraggeber: o Bezeichnung und Anschrift des Auftraggebers o Kategorie (öffentlicher oder privater Auftraggeber) o Ansprechpartner mit Telefonnummer • Leistungsempfänger (falls abweichend vom Auftraggeber) • Es sind Angaben zu machen ob die Leistungen für die pädagogische IT erbracht wurden oder in Erbringung sind. • Beauftragte Leistungen: Beratung und Unterstützung bei der Erarbeitung von IT-Konzepten, Entwicklung von Musterlösungen, Beratung bei der Ausschreibung von IT-Endgeräten, Teststellungen von Infrastruktur- und IT-Komponenten, Administration "Baramundi-Server", Sonstiges. • Kurzbeschreibung des Referenzauftrags in Bezug auf die Tätigkeiten des Auftragnehmers • Ggf. weitere Angaben zur Beschreibung des Auftrags Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Referenzbestätigung des referenzgebenden Auftraggebers nachzureichen. Der Auftraggeber empfiehlt für den Nachweis der Referenz das Muster in Anhang 3 zu nutzen. 3) Angabe über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2021, 2022 und 2023) jahresdurchschnittlich fest beschäftigten Arbeitskräfte insgesamt und Mitarbeiter im Bereich Fachlicher-technischer Beratung und Unterstützung für den Betrieb von IT-Infrastrukturen gemäß Formblatt 2.2 des TNA

**MINDESTANFORDERUNG:** 1) Bewerber / Bewerbungsgemeinschaften müssen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für die Einreichung des Teilnahmewettbewerbs mindestens über zwei Mitarbeiter verfügen mit einer Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren in der Administration von Client- und Serverlösungen im Bereich Windows, Linux und Apple. 2) Angabe und Beschreibung von mindestens einem vergleichbaren Referenzauftrag für ein vom Bewerber / der Bewerbungsgemeinschaft durchgeführten oder sich in Durchführung befindenden Vertrag (**MINDESTANFORDERUNG**). Leistungen sind mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, sofern sie Leistungen zur Erbringung einer fachlich-technischen Beratung und Unterstützung für den Betrieb von IT-Infrastrukturen betreffen (d.h. Beratung und Unterstützung bei der Erarbeitung von IT-Konzepten, Entwicklung von Musterlösungen, Beratung bei der Ausschreibung von IT-Endgeräten, Teststellungen von Infrastruktur- und IT-Komponenten, Administration "Baramundi-Server"). Der Referenzauftrag muss (**MINDESTANFORDERUNG**): • In dem Referenzzeitraum von 2019 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist muss ein Vertragsverhältnis von mindestens 1 Jahr bestanden haben (Verträge können früher begonnen haben oder länger laufen). • einen mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Vertrag über die fachlich-technische Beratung und Unterstützung für den Betrieb von IT-Infrastrukturen betreffen. 3) Bewerber / Bewerbungsgemeinschaften müssen in

den letzten 3 Jahren im Jahresdurchschnitt mindestens über 3 Mitarbeiter im Bereich fachliche-technische Beratung und Unterstützung für den Betrieb von IT-Infrastrukturen verfügen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommunikationskonzept

Beschreibung: Kommunikationskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zu Leistungsbeginn und Transition

Beschreibung: Konzept zu Leistungsbeginn und Transition

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Konzept zur Leistungserbringung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zu Kompetenzen im Bereich Softwarepaketierung und -verteilung

Beschreibung: Konzept zu Kompetenzen im Bereich Softwarepaketierung und -verteilung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zu Kompetenzen im Bereich PKI und Zertifikatsverwaltung

Beschreibung: Konzept zu Kompetenzen im Bereich PKI und Zertifikatsverwaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zu Beratungs- und Schulungsleistungen

Beschreibung: Konzept zu Beratungs- und Schulungsleistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Pauschalgesamtpreis

Beschreibung: Pauschalgesamtpreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Stundenhonorar

Beschreibung: Stundenhonorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/2c50a3dd-50a8-4d64-be05-7dc81f98925e](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/2c50a3dd-50a8-4d64-be05-7dc81f98925e)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/06 /2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/2c50a3dd-50a8-4d64-be05-7dc81f98925e](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/2c50a3dd-50a8-4d64-be05-7dc81f98925e)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 215 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis der Versicherung oder Abschluss einer Haftpflichtversicherung im Falle des Zuschlags gem. folgender Bedingungen: 1.

Haftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgenden Mindestdeckungssummen: EUR 3.000.000,00 für

Personenschäden, EUR 3.000.000,00 für Sach- und Vermögensschäden. Die

Deckungssummen müssen mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben oder 2.

Haftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender pauschalen Mindestdeckungssumme: EUR 6.000.000,00 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Deckungssummen müssen mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vert...

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Freie und Hansestadt Hamburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg

Registrierungsnummer: 10184

Postanschrift: Hamburger Straße 37

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22083

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: [bsb@leinemann-partner.de](mailto:bsb@leinemann-partner.de)

Telefon: +49 40428231690

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

#### 8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Registrierungsnummer: 0a8145e5-cfa4-4e62-b6dd-5fd1f4029ac7

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)

Telefon: +49 40428231690

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: 2ae43374-ea90-49d4-be29-c6a236deafa4

Postanschrift: Friedrichstr. 185-190

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [bsb@leinemann-partner.de](mailto:bsb@leinemann-partner.de)

Telefon: +49 302064190

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

#### 8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2c50a3dd-50a8-4d64-be05-7dc81f98925e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2024 14:34:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 261769-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/05/2024